

Gemeinsam für unser
Naturland Niederösterreich



Foto: NLK Pfeiffer

Gemeinsam für den Naturschutz

Niederösterreich verfügt über eine beeindruckende Anzahl und Vielfalt von Naturräumen, die Heimat zahlreicher Tier- und Pflanzenarten sind. Viele Menschen engagieren sich für den Erhalt und die Betreuung dieser Flächen.

Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ arbeitet daher am Aufbau der Schutzgebietsbetreuung zur Vernetzung aller Akteurinnen und Akteure. Wir übernehmen damit gemeinsam die Verantwortung, unsere Natur zu schützen und praxisorientierte Lösungen vor Ort zu erarbeiten.

Mit kompetenten Ansprechpersonen und einer Schutzgebietsbetreuung in jeder Region wird es uns gelingen, unsere beeindruckenden Naturräume zu schützen und Lösungsansätze vor Ort auszuarbeiten und umzusetzen.


Stephan Pernkopf
LH-Stellvertreter

„In jeder Region gibt es eine Ansprechperson, die sich Ihrer Anliegen zum Naturschutz annimmt!“

Mag. Franz Maier,
Bereichsleiter Natur & Ressourcen



Wir sind für Sie da!



Projektleitung, Büro St. Pölten:
DI Thomas Mitterstöger, MAS
thomas.mitterstoeger@enu.at
+43 676 836 88 572



Waldviertel, Büro Zwettl:
Angelika Schöbinger-Trauner, MSc
angelika.schoebinger-trauner@enu.at
+43 676 836 88 575



Robert Kraner
robert.kraner@enu.at
+43 676 836 88 591



Mostviertel, Büro Amstetten:
DIⁱⁿ Karin Schmid
karin.schmid@enu.at
+43 676 836 88 576



Industrieviertel, Büro Mödling:
Mag.^a Sabine Plodek-Freimann
sabine.plodek-freimann@enu.at
+43 676 836 88 710



Weinviertel, Büro Hollabrunn:
DIⁱⁿ Martina Kainz
martina.kainz@enu.at
+43 676 836 88 578

Fotos: Würthner, Seebacher

**NATURLAND
NIEDERÖSTERREICH**
Einzigartig · Vielseitig · Schützenswert



Schutzgebietsbetreuung in Niederösterreich

Eine Initiative der eNu.at



Herausgeber: NÖ Energie- und Umweltagentur GmbH, 3100 St. Pölten;
Druck: gugler GmbH; Redaktion: DI Thomas Mitterstöger, Mag.^a
Silvia Osterkorn, Mag. Franz Maier; Layout: agenturschreiber.at;
Foto Cover: Robert Kneschke - Adobe Stock;
Foto innen: mardeck - Adobe Stock



greenprint*
klimapositiv gedruckt



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. gugler*print, Melk, UWZ-Nr. 609, www.gugler.at

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete





Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ organisiert die Schutzgebietsbetreuung in Zusammenarbeit mit der Abteilung Naturschutz im Amt der NÖ Landesregierung.

Gemeinden

können als Kommunikationsplattform fungieren und die Bevölkerung über Schutzgebiete vor Ort informieren sowie zum aktiven Mitmachen (z.B. bei Pflegeeinsätzen) motivieren.

Privatpersonen

lernen die Natur vor ihrer Haustüre kennen und informieren sich über gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Sie bringen ihre Informationen in die Schutzgebietsbetreuung ein und nehmen an Pflegeeinsätzen teil.

Land- und ForstwirtInnen

bewirtschaften und pflegen Schutzgebiete in ihrer täglichen Arbeit und bringen als GrundbesitzerInnen ihre Flächen als Lebensräume für seltene Arten ein.

Lokale ExpertInnen und Schutzgebietsverwaltungen

unterstützen die Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich mit ihrem Wissen bei der Schutzgebietsbetreuung vor Ort.

Naturschutzorganisationen

Verschiedene Vereine und NGOs sind Teil des Netzwerks zur Schutzgebietsbetreuung. Sie setzen Projekte um und organisieren Pflegeeinsätze.

Schutzgebietsbetreuung in Niederösterreich

Erhaltung

und Verbesserung der Schutzgebiete und Beobachtung der Tier- und Pflanzenwelt.

Beratung

von Gemeinden und GrundbesitzerInnen bei Unklarheiten, Hilfestellung bei der Umsetzung von Naturschutzprojekten.

Bewusstseinsbildung

und Vermittlung Interessierter (Schulklassen, Familien, usw.) an Expertinnen und Experten, die die Schutzgebiete erlebbar machen.

Information

über den Wert der Natur, die Schutzgebiete und die Maßnahmen zu deren Verbesserung.

Management

zum Schutz und zur Erhaltung von Lebensräumen und Artenvielfalt.

Naturschutz vor Ort

und die bestmögliche Vernetzung aller AkteurInnen sowie Koordination notwendiger Naturschutzmaßnahmen.

Initiierung

von Pflegemaßnahmen in den Schutzgebieten.

Sammeln und Bündeln

von Wissen, um dieses für die bestmögliche Betreuung der Schutzgebiete zu nutzen.